Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

15.08.2023

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion in einer Gemeinschaftsunterkunft

Zeugenaufruf

Tatort: Gemeinschaftsunterkunft Albert-Kuntz-Str. 26, 04824 Brandis OT Beucha

Tatzeit: 10. August 2023 gegen 22.18 Uhr

Die Staatsanwaltschaft Leipzig und das Landeskriminalamt Sachsen ermitteln

aktuell wegen eines Falles des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion in

einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge im Brandiser Ortsteil Beucha.

Da eine politische Motivation nicht ausgeschlossen werden kann, hat das

PTAZ* des Landeskriminalamtes die weiteren Ermittlungen übernommen.

Ein Wachmann in der Gemeinschaftsunterkunft hatte am späten Abend des

10. August 2023 eine Explosion wahrgenommen. Bei der Nachschau stellte er

fest, dass es in einem Zimmer der Unterkunft zur Explosion eines

pyrotechnischen Erzeugnisses gekommen war. Zur Tatzeit waren zwei

männliche Bewohner anwesend. Auf dem Boden des Zimmers waren typische

Spuren eines umgesetzten »Böllers« erkennbar. Im Ergebnis der ersten

Ermittlungen besteht der Verdacht, dass Pyrotechnik durch ein geöffnetes

Fenster hineingeworfen wurde.

Es wurde niemand verletzt. Der entstandene Sachschaden ist geringfügig.

Die Ermittlungsbehörden sind bei der Aufklärung der Straftat auf die Mithilfe

der Bevölkerung angewiesen.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wer hat in den Abendstunden des 10. August 2023 gegen 22:18 Uhr, bzw. in der Zeit vor und nach der Explosion im Bereich der Gemeinschaftsunterkunft und deren näherer Umgebung Feststellungen gemacht, welche bei der Aufklärung der Straftat und der Ermittlung der Täter helfen können? Auch Hinweise aus den sozialen Medien oder dem Internet sowie Foto- und Videoaufnahmen im Zusammenhang mit der Explosion, welche bei der Aufklärung der Straftaten helfen können, sind für Polizei und Staatsanwaltschaft von Bedeutung.

'''Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.'''

- PTAZ: Polizeiliches Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum

Medien:

Dokument: Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion in einer Gemeinschaftsunterkunft